

Bremen, d. 10. April 2018

## Einladung zur Ausstellung

### „>Lasst mich ich selbst sein.< Anne Franks Lebensgeschichte“

#### in der Justizvollzugsanstalt Bremen

Liebe Mitglieder, Kooperationspartner/innen, Unterstützer/innen und Interessierte,

das Anne Frank Zentrum Berlin realisiert als deutsche Partnerorganisation des Anne Frank Hauses in Amsterdam bundesweit Wanderausstellungsprojekte. In der Zeit vom 08. bis 25. Mai 2018 wird die Wanderausstellung „>Lasst mich ich selbst sein.< – Anne Franks Lebensgeschichte“ mit Unterstützung des Vereins Bremische Straffälligenbetreuung in den Räumlichkeiten der Justizvollzugsanstalt Bremen zu sehen sein.

Zentraler Baustein der Wanderausstellung ist die aktive Einbindung von Strafgefangenen. Sie werden zu sogenannten „Peer Guides“ qualifiziert, die Besucher und andere Gefangene durch die Ausstellung begleiten. Die Gefangenen vermitteln Wissen, beantworten Fragen und regen zum Dialog an. Die Wanderausstellung in der Justizvollzugsanstalt erreicht Menschen, die sonst kaum einen Zugang zu historisch-politischer Bildung haben. In einem besonderen Rahmen kann so die Auseinandersetzung mit Antisemitismus, Rassismus und Diskriminierung stattfinden.

*Die Wanderausstellung wurde ermöglicht durch :*

Anne Frank Haus, Amsterdam

Anne Frank Zentrum, Berlin

Bundeszentrale für politische Bildung

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, Programm „Demokratie leben! Aktiv gegen Rechtsextremismus, Gewalt und Menschlichkeit“

Senatsverwaltung für Justiz, Verbraucherschutz und Antidiskriminierung

#### **Zur Wanderausstellung möchten wir Sie hiermit ganz herzlich einladen für**

**Mittwoch, den 16. Mai 2018, 13 Uhr bis ca. 15 Uhr**

oder

**Mittwoch, den 23. Mai 2018, 13 Uhr bis ca. 15 Uhr**

in die Justizvollzugsanstalt Bremen-Oslebshausen, Am Fuchsberg 3, in 28239 Bremen.

Pro Besuchergruppe können wir max. 20 Teilnehmer/innen aufnehmen, Mindestalter 15 Jahre.

Bei Interesse bitten wir um Ihre **Anmeldung bis zum 04. Mai 2018** an unsere Vereinsadresse:  
[VBS@Straffaelligenhilfe-Bremen.de](mailto:VBS@Straffaelligenhilfe-Bremen.de) unter Angabe Ihrer Adresse und Ihres Geburtsdatums.

Im Falle einer Teilnahmebestätigung ist folgendes zu beachten:

Mit Blick auf die durchzuführende Eingangskontrolle wird um ein frühzeitiges Erscheinen gebeten,  
spätestens bis 12.45 Uhr. Wichtig: Personalausweis mitbringen und das Handy zuhause lassen.

*Die Ausstellung in der JVA Bremen wird finanziell gefördert von:*



**BREMISCHE  
KINDER- UND  
JUGENDSTIFTUNG**

Mit freundlichen Grüßen  
Elke Bahl  
Geschäftsführerin

